



Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 10.12.2019.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301
Nottuln
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:37 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Paul Leufke CDU Vertreter für Frau Mahnke

Ratsmitglieder

| | | |
|--------------------------|-----------------------|----------------------------------|
| Vural Bahceci | SPD | |
| Hermann Büßing | CDU | |
| Richard Dammann | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Wolfgang Danziger | SPD | anwesend bis 21:15 Uhr, TOP A 17 |
| Günter Dieker | SPD | |
| Dr. Susanne Diekmann | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Manfred Gausebeck | SPD | |
| Norbert Gosekuhl | CDU | |
| Margarete Große Wiesmann | CDU | |
| Wolf Haase | SPD | |
| Karl Hauk-Zumbülte | UBG | |
| Brigitte Hidding | UBG | |
| Stephan Hofacker | ÖLiN | |
| Thomas Hülsken | CDU | |
| Ludger Jaxy | ÖLiN | |

| | | |
|------------------------|-----------------------|----------------------------------|
| Jürgen Jendroska | SPD | anwesend ab 18:47 Uhr, TOP A 6.2 |
| Claudia Jürgens | SPD | |
| Brigitte Kleinschmidt | UBG | |
| Paul Leufke | CDU | |
| Volker Ludwig | SPD | |
| Markus Lunau | CDU | |
| Heinz Mentrup | CDU | |
| Klaus Overesch | CDU | |
| Roswitha Roeing-Franke | CDU | |
| Christian Rose | CDU | anwesend ab 18:30 Uhr, TOP A 6.1 |
| Hartmut Rulle | CDU | |
| Georg Schulze Bisping | CDU | |
| Klaus Teichmann | UBG | |
| Jutta Tiefenbach | UBG | anwesend ab 18:20 Uhr, TOP A 6.1 |
| Friedhelm Timpert | CDU | |
| Martin Uphoff | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Marco Upmann | CDU | |
| Jan Van de Vyle | UBG | |
| Herbert van Stein | UBG | |
| Michael Volbers | SPD | |
| Helmut Walter | FDP | |
| Markus Wrobel | FDP | |

Von der Verwaltung

Doris Block
Christian Driever
Benedikt Gellenbeck
Stefan Kohaus
Peter Scheunemann
Nicole Wortmann

Als Gast

Lennardt, Moduldrei

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Leufke, der aus Krankheitsgründen der Bürgermeisterin den heutigen Vorsitz der Ratssitzung übernimmt, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2 Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Dammann bestimmt.

3 Mitteilungen

Der Vorsitzende, Herr Leufke schlägt vor, den TOP 12.10 in die nächste Ratssitzung zu verschieben, da noch Gesprächsbedarf bestehe. Hierzu ergeht kein Widerspruch. Weiterhin teilt er mit, dass Ratsherr Rose zum Mitglied in der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas ernannt worden sei. Der Anregung, die Tischvorlage 203/2019 unter dem neuen TOP A 5.2 sowie den TOP A 11 im Anschluss an den TOP A 6.3 zu beraten, stimmt das Gremium zu.

Frau Block gibt den Antrag vom 28.11.2019 zur Änderung von Baugrenzen zwischen dem Nieder- und Oberstockumer Weg sowie die Bürgeranregung der Daruper Bürgerinitiative vom 25.11.2019 bekannt, welche an die entsprechenden Fachausschüsse verwiesen werden. Ergänzend weist sie auf Fachzeitschriften hin, die künftig in den Ratssitzungen zur Mitnahme ausgelegt werden, da eine Verteilung über die Ratsfächer nicht mehr erfolge. Weiterhin informiert sie, dass die Eröffnungsfeier der Sporthalle am 29.02.2020 stattfinden werde. Herr Kohaus weist auf zwei verkaufsoffene Sonntage im nächsten Jahr hin (2. Maiwochenende, Septemberkirmes).

| | |
|----------|---|
| 4 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
|----------|---|

Wortmeldungen liegen nicht vor.

| | |
|----------|--|
| 5 | Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse |
|----------|--|

| | |
|------------|--|
| 5.1 | Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der UBG-Fraktion vom 27.09.2019 und Antrag der F.D.P. Fraktion vom 02.10.2019 Vorlage: 146/2019 |
|------------|--|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Beschluss:

- Herr Thomas Bräck wird zum stellvertretenden sachkundigen Bürger im Betriebsausschuss bestellt.
- Herr Ingo Schürkötter wird zum stellvertretenden sachkundigen Bürger im Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit bestellt.
- Herr Peter Holtrup ist nicht mehr stellvertretender Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|---|
| 5.2 | Umbesetzung von Ausschüssen, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 8.12.2019 Vorlage: 203/2019 |
|------------|---|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Beschluss:

Herr Markus Lunau hat sein Ratsmandat zum 31.12.2019 niedergelegt. Zum 01.01.2020 rückt Martin Gesmann als Ratsmitglied nach. Somit ergeben sich folgende Änderungen:

- a) Herr Martin Gesmann wird Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Somit besteht der Ausschuss weiterhin aus 19 Mitgliedern.
- b) Außerdem wird Herr Martin Gesmann Mitglied im Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit und scheidet somit als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Familie, Soziales und Freizeit aus. Der Ausschuss besteht nun aus 11 Ratsmitgliedern und 8 sachkundigen Bürgern.
- c) Herr Marco Upmann beendet seine Mitgliedschaft im Betriebsausschuss. Herr Markus Lunau wird sachkundiger Bürger im Betriebsausschuss. Somit besteht der Betriebsausschuss aus 11 Ratsmitgliedern und 8 sachkundigen Bürgern.
- d) Herr Markus Lunau wird stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen, sowie im Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|--|
| 6 | Anträge |
| 6.1 | Änderung der Wochenmarktsatzung Bürgerantrag gem. § 24 GO Vorlage: 155/2019 |

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Kohaus sieht in der Öffnung des Wochenmarktes für politische Anliegen eine rechtliche Problematik und bewertet das bisherige Procedere, die Informationsstände der Parteien am Ran-

de der Aktionsfläche aufzubauen, als angemessen. Die Ratsherren Upmann und Hofacker stehen der politischen Arbeit auf dem Markt positiv gegenüber und stimmen dem Antrag der Friedeninitiative zu. Ratsherr Rulle sieht in der politischen Diskussion auf dem Wochenmarkt die Möglichkeit, die Politikverdrossenheit durch den direkten Kontakt mit den Bürgern abzubauen zu können. Er schlägt vor, die Öffnung des Wochenmarktes für politische Gruppierungen im Rahmen der anstehenden Novellierung in die Wochenmarktsatzung einzubeziehen. Herr Kohaus gibt zu bedenken, dass der Platz für die Marktbesucher durch die politischen Stände eng werden könnte. Ebenso weist er darauf hin, dass diese Möglichkeit dann auch für alle Parteien gelten müsse. Ratsherr Walter hebt hervor, dass ein politischer Austausch auch am Rande des Marktes von den Bürgern wahrgenommen werde. Politikverdrossenheit könne durch die aufdrängende Art zunehmen. Ratsfrau Kleinschmidt ist ebenfalls dieser Auffassung und lehnt den Wochenmarkt als Aktionsfläche für politische Anliegen ab. Der Wochenmarkt müsse für die Marktbesucher attraktiv sein. Ratsfrau Jürgens fragt, ob eine rechtliche Problematik bei einer Änderung der Wochenmarktsatzung bestehe. Ratsfrau Roeing-Franke bekräftigt, dass es in den Nachbarkommunen üblich sei, politische Informationen auf den Wochenmarkt zu tragen. Diese Nachbarkommunen könnten nicht alle gegen geltendes Recht verstoßen. Herr Kohaus schlägt vor, unter Berücksichtigung des heutigen Diskussionsstandes den rechtlichen Sachverhalt nochmals zu überprüfen. Das Ergebnis werde in einer weiteren Beschlussvorlage dargestellt und erneut beraten. Dazu ergeht kein Widerspruch.

Beschluss:

Im ersten Quartal 2020 wird auf der Basis der Diskussionsbeiträge eine neue Beschlussvorlage erstellt, die zunächst im Fachausschuss und dann im Rat beraten wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|------------|---|
| 6.2 | Antrag SV Fortuna Schapdetten e. V. vom 16.11.2019 - Erstellung eines Winterrasenspielfeldes Vorlage: 198/2019 |
|------------|---|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Frau Block erläutert den Sachverhalt. Sie weist darauf hin, dass diskutiert werden müsse, ob die vom Sportverein Schapdetten beantragte Maßnahme in dem Haushalt berücksichtigt werden sollte.

Ratsfrau Roeing-Franke verdeutlicht, vor einer Entscheidung zunächst die Öko-Bilanz überprüfen zu lassen. Die Winterrasenplätze müssten bewässert und gedüngt werden, damit eine Nutzung möglich werde. Ratsherr Walter hebt hervor, dass der Sportverein lediglich den Prüfauftrag und

nicht die Entscheidung auf den Weg bringen wolle. Ratsherr Van de Vyle unterstreicht, einen Beschluss herbeiführen zu wollen, damit der Verein planen könne. Die Winterrasenplätze seien eine gute Alternative für die kleinen Vereine, so Ratsherr Dammann, der auch zunächst eine Prüfung als sinnvoll erachtet. Frau Block schlägt vor, im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen den Prüfauftrag hinsichtlich der Analyse und Bewertung eines Bodengutachtens zu diskutieren, um anschließend das Ergebnis in die Haushaltsberatungen einzubeziehen. Ratsherr van Stein bittet heute um Freigabe des Prüfauftrages. Ratsfrau Jürgens sieht kein Eilbedarft und bevorzugt den Verweis für eine weitere Beratung in dem Fachausschuss. Der von Ratsherrn Van de Vyle gestellte Antrag, die Maßnahme sowohl in die Prioritätenliste aufzunehmen als auch heute eine Entscheidung für den Sportverein herbeizuführen, wird mehrheitlich abgelehnt (Ja 12; Nein 25; Enthaltung 0). Der Vorsitzende, Herr Leufke, stellt den Antrag für eine weitere Beratung im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen, dem mehrheitlich zugestimmt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 32 Nein 5 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

| |
|--|
| <p>6.3 Mehr Wildblumenwiesen auf kommunalen Flächen hier: Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 07.10.2019 Vorlage: 200/2019</p> |
|--|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Ratsherr Hauk-Zumbülte befürwortet den Verweis der Beratung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen. Dazu ergeht kein Widerspruch.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Antrag wird an den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7 Beirat Stadtregion Münster
hier: Änderung des stadtregionalen Kontraktes zur Zusammensetzung des Beirates und Benennung der Mitglieder
Vorlage: 182/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Beschluss:

1. Der Rat stimmt dem Kontrakt zur Zusammenarbeit in der Stadtregion Münster (Anlage 1) vorbehaltlich gleichlautender Beschlussfassungen in den Räten der Stadtregion zu.
2. Der Rat stimmt den Zielen und Aufgaben wie auch Grundsätzen zur Organisation und Geschäftsführung des Beirates Stadtregion Münster zu.
3. Der Rat benennt die folgenden drei Ratsmitglieder als Mitglieder sowie ihre Vertretungen für den Beirat Stadtregion Münster:
 1. Paul Leufke
 2. Herbert van Stein
 3. Volker Ludwig
 4. Richard Dammann
 5. Stefan Hofacker
 6. Helmut Walter

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**8 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Baumberge Touristik“
Vorlage: 202/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigefügt.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Baumberge Touristik“ entsprechend der beigefügten Anlage 1, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunen Coesfeld, Billerbeck, Havixbeck und Rosendahl.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**9 Heimat-Preis-Vergabe - Bewerbung der Gemeinde Nottuln um die Landesförderung aus dem Programm Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 191/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeinde Nottuln lobt für das Jahr 2020 einen Heimatpreis aus, sofern dieser durch das Land NRW im Rahmen einer Vollfinanzierung mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 € gefördert wird.

Bei der Bewertung der Vorschläge sollen insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt werden:

1. Besondere ehrenamtliche Verdienste innerhalb der Gemeinde mit Bezug zur Gemeinde Nottuln und seinen Partnerkommunen.
2. Herausragende ehrenamtlich organisierte Projekte mit einer besonderen Nachhaltigkeit für das Leben in der Gemeinde Nottuln.

Sollte auch in den Folgejahren ein Preisgeld durch das Land NRW bereitgestellt werden beschließt der Rat der Gemeinde Nottuln bereits jetzt eine jährliche Auslobung des Heimat-Preises.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|-------------|---|
| 10 | Haushaltsangelegenheiten |
| 10.1 | Beratung des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nottuln zum 31.12.2018 Vorlage: 149/2019 |

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss wird zum 31.12.2018 festgestellt.
2. Der Rat der Gemeinde Nottuln erteilt der Bürgermeisterin die Entlastung.
3. Der festgestellte Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2018 wird in Höhe von 698.651,67 € der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|-------------|--|
| 10.2 | Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2020 Vorlage: 196/2019 |
|-------------|--|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10.1 beigelegt.

Frau Block hält ihre Haushaltsrede, die dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10.2 beiliegt.

Ratsherr Hauk-Zumbülte weist darauf hin, künftige Änderungsanträge frühzeitig zu kommunizieren, damit die Haushaltsberatungen optimiert werden können. Zudem regt er an, die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden zeitlich zu begrenzen.

Beschluss:

Der eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2020 mit seinen Anlagen wird an die Fachausschüsse und zur Vorbereitung der Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| |
|---|
| 11 Wirtschaftsförderungsstrategie für Nottuln Vorlage: 201/2019 |
|---|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Der zu beratende TOP 11 wird im Anschluss an den TOP 6.3 diskutiert.

Herr Lennardt von dem Beratungsbüro Modul drei stellt die Wirtschaftsförderungsstrategie der Gemeinde Nottuln anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Einige Mitglieder des Gremiums bedanken sich für die professionelle Arbeit, für die konkreten Vorschläge und Handlungsempfehlungen. Nunmehr müssten die Ressourcen bereitgestellt werden, um die Projekte umzusetzen.

Beschluss:

Die in der Sitzung vorgestellte Projektliste wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 36 Nein 1 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

| | |
|-------------|--|
| 12 | Bau- und Planungsangelegenheiten |
| 12.1 | Maßnahmenumsetzung aus dem DIEK Darup Dorfgerichte Gestaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit der Coesfelder Straße Vorlage: 168/2019 |

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Ratsherr Rulle hebt hervor, dass die Verwaltung die beschlossenen Maßnahmen aus dem DIEK Darup so umsetzen werde wie die Bürger es gewünscht hätten. Ratsherr Dammann sieht hier keine gute Lösung für die Zukunft, da keine städtebaulichen Aspekte berücksichtigt worden seien. Es läge lediglich eine Verkehrsplanung vor. Herr Sonntag unterstreicht, dass der städtebauliche Entwurf nicht der Auftrag gewesen sei.

Beschluss:

1. Der Gestaltungsvariante 2 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Planungsschritte zu veranlassen. Entsprechend der geschätzten Kosten der Maßnahme werden Mittel in den Haushalt 2020 eingestellt.
2. Es wird geprüft, ob Fördermittel aus dem Förderprogramm „Dorferneuerung - Ländliche Entwicklung“ beantragt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja 33 Nein 4 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

| | |
|-------------|---|
| 12.2 | Sturmschadenbeseitigung Pastorskamp hier: Entwurfsergebnisse nach Durchführung des Workshops Vorlage: 178/2019 |
|-------------|---|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Ratsherr Dammann erklärt, dass mit der geplanten Herausnahme des Wurzelwerkes aller Bäume zu hohe Kosten entstünden. Er regt an, die Wurzeln nicht zu entfernen und im Boden zu belassen. Stattdessen solle mehr Geld für den Naturschutz eingesetzt werden. Ratsherr Rulle erkundigt sich, ob es erforderlich sei, in jedem Einzelfall die Wurzeln zu entfernen. Dies könne er nicht mittragen.

Nach der Aussprache wird die Verwaltung damit beauftragt, eine kostengünstigere Variante zu

erarbeiten und anschließend im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen zu beraten.

Beschluss:

Dem überarbeiteten Entwurf zur Neupflanzung von Straßenbäumen am Pastorskamp wird wie in Anlage 1 gezeigt zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausführungsplanung zu beauftragen, die Maßnahme auszuschreiben und im Anschluss baulich umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 25 Enthaltung 6

mehrheitlich abgelehnt

**12.3 Sachstandsbericht zum Prüfauftrag "Verbesserung der Situation für Radfahrer im Kreuzungsbereich Oberstockumer- und Niederstockumer Weg mit der Ortsdurchfahrt" VL 030/2019
Vorlage: 179/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigelegt.

Herr Sonntag informiert, dass die Verkehrserhebung abgeschlossen sei. Die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens lägen im 1. Quartal 2020 vor. Somit empfehle er, das Gutachten abzuwarten, um die Kenntnisse daraus in die Entscheidungsfindung einbeziehen zu können. Ratsherr Walter weist auf die Änderung der Ampelschaltung hin. Diese werde in diesem Zusammenhang auch überprüft, so Frau Block.

Beschluss:

Die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens werden im 1. Quartal 2020 vorgelegt. Eine Entscheidung über die Bürgeranregung wird bis dahin ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**12.4 Status Quo Bericht der Verwaltung zum Klimaschutz
zugleich Bürgerantrag der Friedensinitiative Nottuln vom 17.06.2019
Vorlage: 181/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigefügt.

Beschluss:

1. Der Status Quo Bericht der Verwaltung zum Klimaschutz wird zur Kenntnis genommen
2. Die Anregungen der Friedensinitiative Nottuln werden zur Kenntnis genommen. Beschlussvorschläge einzelner Punkte werden ggf. erarbeitet

Abstimmungsergebnis:

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

**12.5 Kommunales Energiemanagement in der Gemeinde Nottuln (European Energy Award - EEA)
hier: Beschluss über Teilnahme der Gemeinde Nottuln am European Energy Award für weitere vier Jahre
Vorlage: 180/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 16 beigefügt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Teilnahme am European Energy Award für weitere vier Jahre ohne Landesförderung aus Eigenmitteln.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29 Nein 3 Enthaltung 5

mehrheitlich angenommen

12.6 LEADER Region Baumberge - Förderinstrument Kleinprojekte ("LEADER für Bürger")
Vorlage: 185/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 17 beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeinde Nottuln stellt 4.000 Euro als anteilige Finanzierung des Eigenanteils für das Förderprogramm „Kleinprojekte“ (insgesamt sind 20.000 Euro Eigenanteil nötig) in den Haushalt ein.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

12.7 Widmung von Straßen
hier: Elisabeth-Schwarzhaupt-Weg
Vorlage: 145/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 18 beigefügt.

Beschluss:

Der Elisabeth-Schwarzhaupt-Weg wird wie in der in Anlage 1 rot dargestellten Abgrenzung gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 6 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz NRW gewidmet und gemäß § 6 Abs. 3 Straßen- und Wegegesetz NRW als Gemeindestraße eingestuft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

12.8 Dachbegrünung bei Neubauten und Sanierungen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.10.2019
Vorlage: 166/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 19 beigefügt.

Die Ratsherren Dammann und Van de Vyle sind sich einig, dass Photovoltaikanlagen und Dachbegrünung gleichwertig bei Dachbauten zu betrachten sind. Nach einer kurzen Aussprache fasst

der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Gemeinbedarfsgebäude, also Gebäude für kommunale Aufgaben mit öffentlichem Zweck, sollen zukünftig bei Sanierung oder Neubau mit einer Dachbegrünung vorgesehen werden, sofern die Gebäude eine Dachschräge unter 15 Grad aufweisen.
2. Nach § 1 Abs. 3 BauGB hat unsere Kommune Nottuln die Planungshoheit und stellt Bauleitpläne für spätere Bebauungspläne auf. Dachbegrünungen sollen darin als einzuhaltender Standard für zukünftige Planungen integriert werden. Die Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB) von Begrünungen in neuen, geänderten und überplanten Bebauungsplänen ist durchaus üblich und für eine nachhaltige Ortsentwicklung zu empfehlen. Dachbegrünungen weisen hinsichtlich der Feinstaubproblematik sehr gute Reinigungseffekte auf. Alternativ können Photovoltaikanlagen auf den Dächern angebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 32 Nein 2 Enthaltung 3

mehrheitlich angenommen

**12.9 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Zwischen Nieder- und Oberstockumer Weg und Auf dem Esch" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 171/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 20 beigelegt.

Beschluss:

1. Der Abwägung der Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 „Zwischen Niederstockumer Weg und Auf dem Esch“ wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 „Zwischen Niederstockumer Weg und Auf dem Esch“, (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch sowie die dazugehörige Begründung (siehe Anlage 3) werden gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

**12.10 84. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 132 "Einkaufszentrum nördlich der Appelhülsener Straße" im Parallelverfahren
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 174/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 21 beigelegt.

Der TOP wird in die nächste Ratssitzung verschoben, da noch Beratungsbedarf besteht.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur 84. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 132 „Einkaufszentrum nördlich der Appelhülsener Straße“ im Parallelverfahren für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich wird eingeleitet. (Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB für ein Planverfahren nach § 12 BauGB)

Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Neustrukturierung und Erweiterung eines bestehenden Lebensmittelmarktes.

Abstimmungsergebnis:

Vertagt

**12.11 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 "Industriepark I/II" gemäß § 13 BauGB
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 183/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 22 beigelegt.

Beschluss:

1. Der Abwägung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 74 „Industriepark I/II“ wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 74 „Industriepark I/II“ (siehe Anlage 2) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 35 Nein 1 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

| |
|---|
| <p>12.12 Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes der Gemeinde Nottuln hier: Coubertinstraße Vorlage: 175/2019</p> |
|---|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 23 beigelegt.

Im Rahmen der Aussprache wird deutlich, dass für die planerische Überarbeitung der Coubertinstraße keine Planungsmittel in Höhe von 30.000,- € verausgabt werden sollen. Die Notwendigkeit für die Beauftragung eines Gutachtens werde für die Entfernung und Neuanpflanzung von Bäumen nicht gesehen. Ratsherr Van de Vyle kritisiert, dass erst heute Bedenken genannt werden. Den Bürgern würde er gerne eine Alternative anbieten wollen. Frau Block und Herr Sonntag weisen darauf hin, dass eine Umsetzung ohne Planungsbüro nicht möglich sei. Da inhaltlich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr beraten werden könne, schlägt Frau Block eine weitere Diskussion im nächsten Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen vor.

Beschluss:

Nach der Aussprache wird die Verwaltung mit einer Überarbeitung der Planung beauftragt, die anschließend im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen zu beraten ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| |
|---|
| <p>12.13 Brückenbauwerke im Gemeindegebiet Nottuln Vorlage: 177/2019</p> |
|---|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 24 beigelegt.

Beschluss:

Der mündliche Vortrag und die dazugehörige Vorlage werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| |
|--|
| 12.14 Straßenunterhaltungskonzept der Gemeinde Nottuln Vorlage: 186/2019 |
|--|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 25 beigefügt.

Beschluss:

Der mündliche Vortrag und das Straßenunterhaltungskonzept der Gemeinde Nottuln werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| |
|---|
| 13 Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder |
| 13.1 Kalkulation der Trinkwassergebühren zum 01.01.2020 Vorlage: 156/2019 |

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 26 beigefügt.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzungsänderung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung wird beschlossen und tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**13.2 Wirtschaftsplan der Wasser- und Energieversorgung für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024
Vorlage: 157/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 27 beigefügt.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Wasser- und Energieversorgung für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie die Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Die Betriebsleitung wird beauftragt, zur Finanzierung der Investitionen des Vermögensplanes ein Darlehen von max. 0,49 Mio. € aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**13.3 Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024
Vorlage: 153/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 28 beigefügt.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2020 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2020 bis 2024 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

13.4 Antrag der FDP - Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln vom 04.10.2019

Erstellung einer Wirtschaftlichkeits- und Potentialanalyse für die Errichtung eines Wärmeverbundes in Appelhülsen

Vorlage: 197/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 29 beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindewerke, respektive die Gemeinde Nottuln, prüfen die Möglichkeit der Errichtung einer Holzhackschnitzelanlage in einer der Nottulner Ortsteile, vorrangig in Appelhülsen, mit dem Ziel des Aufbaus einer örtlichen Nahwärmeversorgung in Form einer Potentialanalyse.

Es wird geprüft, welche Förder- und Zuschussmöglichkeiten für ein solches Projekt bestehen.

Das Ergebnis dieser Analyse wird dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen und dem Rat der Gemeinde zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

14 Angelegenheiten des Abwasserwerkes

14.1 Kalkulation der Abwassergebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser ab 01.01.2020

Vorlage: 159/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 30 beigefügt.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln wird beschlossen und tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| |
|---|
| 14.2 Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024 Vorlage: 161/2019 |
|---|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 31 beigefügt.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2020 und die Vermögens- und Finanzplanung für 2020 bis 2024 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Die Betriebsleitung wird beauftragt, zur Finanzierung der Investitionen des Vermögensplanes ein Darlehen in Höhe von max. 1,50 Mio. € aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| |
|---|
| 15 Angelegenheiten des Baubetriebshofes |
|---|

| |
|---|
| 15.1 Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie die Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024 Vorlage: 162/2019 |
|---|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 32 beigefügt.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2020 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2020 bis 2024 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|-------------|--|
| 16 | Satzungsangelegenheiten |
| 16.1 | II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Wasserverbandsgebühren Vorlage: 160/2019 |

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 33 beigelegt.

Beschluss:

Die Satzung zur Erhebung der Wasserverbandsgebühren wird wie in der Anlage 3 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

| | |
|-------------|---|
| 16.2 | Abfallbeseitigung a) Entwicklung 2019 b) Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren 2020 c) Änderung der Abfallgebührensatzung Vorlage: 163/2019 |
|-------------|---|

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 34 beigelegt.

Beschluss:

a) Die Entwicklung 2019 wird zur Kenntnis genommen.

b) Die Kalkulation der Abfallbeseitigungsgebühren für 2020 wird zur Kenntnis genommen.

c) Die Abfallgebührensatzung wird - wie in Anlage 4 - geändert

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

16.3 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2020
Vorlage: 164/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 35 beigefügt.

Beschluss:

Aufgrund der Kalkulation für 2020 bleibt die Satzung unverändert in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

16.4 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der "Offenen Ganztagschule" und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Nottuln vom 14.02.2018 in der Fassung vom _____
Vorlage: 192/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 36 beigefügt.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule“ und weiteren Betreuungsmaßnahmen in den Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Nottuln vom 14.02.2018 in der Fassung vom 10.12.2019 wird mit Wirkung zum 01.08.2020 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

17 Verschiedenes

Ratsfrau Roeing-Franke erkundigt sich, ob die Verwaltung Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit NRW.URBAN sehe. Herr Sonntag informiert, dass er sich nach Referenzprojekten erkundigt habe. Die Resonanz sei positiv gewesen. Somit könnte eine Kooperation mit gutem Gewissen eingegangen werden. Er macht deutlich, dass trotz der Zusammenarbeit noch ein erheblicher Arbeitsaufwand bei der Gemeinde liege.

Ratsherr Rulle erklärt, dass im Rahmen der Studie „Gut Leben im Münsterland“ Auswertungen für einzelne Kommunen beständen und schlägt vor, die Ergebnisse im nächsten Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen zu präsentieren.

Ratsherr Lunau scheidet nach neunjähriger Mitgliedschaft aus dem Rat aus. Er appelliert an das Gremium, das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde zu würdigen und künftig über Parteigrenzen hinweg intensiver miteinander zu kooperieren, um sich so besser kennen zu lernen. Für eine gute Arbeit in der Gemeindeverwaltung und gut vorbereitete Beschlussvorlagen sei die Investition in Mitarbeiter unabdingbar. Weiterhin hebt Ratsherr Lunau den Blick auf das Gesamtwohl der Gemeinde hervor. Es sei nachhaltig, nicht ausschließlich die Probleme vor der eigenen Haustür zu sehen. Die Dinge entwickelten sich nicht schlecht. Insofern müsse mehr Optimismus in das Gremium übertragen werden. Er hofft, dass sein Nachfolger, Herr Gesmann, positiv von dem Gremium aufgenommen werde. Der Vorsitzende, Ratsherr Leufke, bedankt sich bei Rats herrn Lunau für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm privat und beruflich alles Gute.

Ratsfrau Große Wiesmann erkundigt sich, ob die Straßenreinigung kontrolliert werde. Frau Block informiert, dass den Beschwerden seitens der Verwaltung nachgegangen werde.

Paul Leufke
Vorsitzende

Richard Dammann
Ratsmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin